

# DIE LINKE.

## Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 18.12.2017

### Anfrage

#### Barrierefreier Weihnachtsmarkt

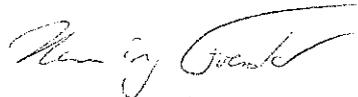
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Am 29.11.2017 übergab die Stiftung Inklusive Stadt den Betreibern des Weihnachtsmarktes Bremerhaven zwei „Tische für alle“. Hintergrund war es die Situation für mobilitätseingeschränkte Menschen zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung die aktuelle Situation für mobilitätseingeschränkte Menschen auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt ein?
2. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung, ggf. auch im Dialog mit den Veranstaltern in der Vergangenheit ergriffen, um die Situation für diese Gruppe zu verbessern?
3. Ist der Verwaltung die Stiftung Inklusive Stadt und deren Ziel, einen Beitrag zum Abbau von räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Barrieren in der Stadt beizutragen, um die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichsten Handicaps zu verbessern, bekannt?
4. Inwieweit sieht die Verwaltung die Möglichkeit, ein ähnliches Projekt, wie in Bremerhaven im kommenden Jahr auch für Schwerin an den Start zu bringen?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

#### Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 5452958  
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: [Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de](mailto:Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de) Internet: [www.die-linke-Schwerin.de](http://www.die-linke-Schwerin.de)





Der Oberbürgermeister

DIE LINKE  
Fraktion der Stadtvertretung  
Herr Foerster

-im Hause-

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 · 19053 Schwerin  
Zimmer: 1.081  
Telefon: 0385 545 - 2410  
Fax: 0385 545 - 2419  
E-Mail:

|                                 |                                    |            |                    |
|---------------------------------|------------------------------------|------------|--------------------|
| Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen | Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen | Datum      | Ansprechpartner/in |
|                                 |                                    | 19.12.2017 | Herr Walter        |

**Barrierefreier Weihnachtsmarkt  
Ihre Anfrage vom 18.12.2017**

Sehr geehrter Herr Foerster,

Ihre Fragen zum Schweriner Weihnachtsmarkt möchte ich gern wie folgt beantworten:

**1. Wie schätzt die Verwaltung die aktuelle Situation für mobilitätseingeschränkte Menschen auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt ein?**

Die aktuelle Situation ermöglicht es auch mobilitätseingeschränkten Menschen den Schweriner Weihnachtsmarkt zu erleben und zu genießen. In enger Zusammenarbeit mit dem Veranstalter und dem Behindertenbeirat sind wir, auch im Laufe der Veranstaltung bestrebt, auf Hinweise und auftretende Probleme einzugehen, um die Erlebbarkeit des Weihnachtsmarktes für alle Besucher zu gewährleisten. Die aktuelle Situation wird daher als gut aber an der einen oder anderen Stelle durchaus verbesserungsfähig eingeschätzt.

**2. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung, ggf. auch im Dialog mit den Veranstaltern in der Vergangenheit ergriffen, um die Situation für diese Gruppe zu verbessern?**

In Umsetzung des Beschlusses vom 26.09.2016 zur „Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin“ wurden durch die Geschäftsstelle Veranstaltungsmanagement im Fachdienst Ordnung, in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin, dem Blinden- und Sehbehindertenverein M-V, dem Gehörlosenregionalverein Schwerin e.V. und dem Kompetenzzentrum für Hör- und Sehbehinderte Menschen im Haus der Begegnung Schwerin e. V., Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung von öffentlichen Veranstaltungen erarbeitet. So wird bereits im Zuge des Genehmigungsverfahrens für alle Veranstaltungen gemeinsam mit dem Veranstalter auf eine möglichst barrierefreie Durchführung geachtet.

Unterstützend wirkt sich hierbei die gute Einbringung des Behindertenbeirates der Stadt Schwerin im gesamten Genehmigungsverfahren aus.

Hausanschrift:  
Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin  
Zentraler Behördenruf: +49 385 115  
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. 08:00 - 16:00 Uhr  
Di. 08:00 - 18:00 Uhr  
Do. 08:00 - 18:00 Uhr  
  
Samstags-Öffnungszeiten  
des BürgerBüros unter  
[www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

|                                |                 |                                  |
|--------------------------------|-----------------|----------------------------------|
| <b>Bankverbindungen:</b>       |                 |                                  |
| Sparkasse Mecklenburg-Schwerin | BIC NOLADE21LWL | IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97 |
| Deutsche Bank AG               | BIC DEUTDE33HAN | IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00 |
| VR-Bank e.G. Schwerin          | BIC GENODEF1SN1 | IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00 |
| HypoVereinsbank                | BIC HYVEDE33HAN | IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85 |
| Commerzbank                    | BIC COBADE33HAN | IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00 |

Gläubiger-Ident-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24



Der Behindertenbeirat der Stadt Schwerin wurde sowohl bei der Auswertung des vergangenen Weihnachtsmarktes, als auch in das Genehmigungsverfahren für den diesjährigen Weihnachtsmarkt aktiv einbezogen. Es waren Vertreter des Behindertenbeirates bei der Ortsbegehung vor Beginn der Veranstaltung anwesend, um insbesondere auf die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Menschen einzugehen.

In diesem Jahr wurden durch den Veranstalter z.B. einige Kabelführungen aus der Mecklenburgstraße als Hauptpassage des Weihnachtsmarktes herausgenommen, um eine bessere Passierbarkeit für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen zu ermöglichen. Grundsätzlich vorausgesetzt wird auch immer die Freihaltung von abgesenkten Bordsteinen und die Einhaltung von erforderlichen Durchgangsbreiten auf Gehwegen.

Die schlechtere Passierbarkeit des Schlachtermarktes ist insbesondere dem aktuellen baulichen Zustand geschuldet. Auch diese Situation wurde mit dem Behindertenbeirat besprochen. Durch die beabsichtigte Sanierung der Fläche, sollte zukünftig auch für mobilitätseingeschränkte Personen dieser Bereich des Weihnachtsmarktes erlebbarer werden.

- 3. Ist der Verwaltung die Stiftung Inklusive Stadt und deren Ziel, einen Beitrag zum Abbau von räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Barrieren in der Stadt beizutragen, um die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichsten Handicaps zu verbessern, bekannt?**

Zur v. g. Stiftung liegen uns noch keine Informationen vor.

- 4. Inwieweit sieht die Verwaltung die Möglichkeit, ein ähnliches Projekt, wie in Bremerhaven im kommenden Jahr auch für Schwerin an den Start zu bringen?**

Gemeinsam mit dem Behindertenbeirat stehen wir einer Gesprächsaufnahme aufgeschlossen gegenüber. Insofern können Sie eventuell bestehende Kontakte gern vermitteln.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2018.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rico Badenschier